

Jüdische Spuren in Innsbruck am Beispiel der Familie Pasch – im Fokus auf Dora Pasch

Mit Originalzitatzen und Interviewsequenzen versucht dieser Audioguide der Geschichte eine Stimme zu geben. Aus Zahlen und Fakten wird eine greifbare Lebensgeschichte.

Im Mittelpunkt des Guides steht Dorli Neale, die 1938 aus Innsbruck vertrieben wurde.

Der Rundgang beginnt bei Dorlis ehemaliger Wohnung in der Salurnerstraße und führt über ihre Schule in der Sillgasse zum Geschäft des Vaters in die Maria-Theresien-Straße.

Thematisch werden neben ihrer Kindheit auch die Ereignisse der Novemberpogromnacht und ihre Flucht nach England mit einem Kindertransport behandelt.